

Viel Prominenz und 1000 Schützen am 158. Rütli-schiessen

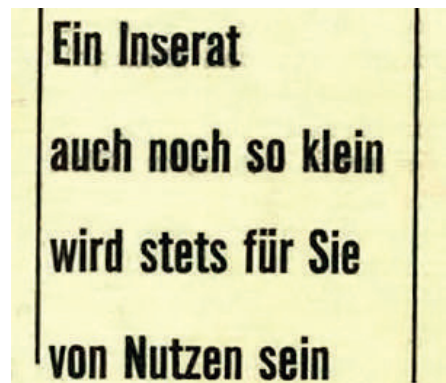
Die Regierung in corpore, die Obwaldner Bundesparlamentarier und weitere Lokalprominenz liessen sich das 158. Rütli-schiessen unter der Leitung der Sektion Obwalden nicht entgehen. Über 1000 Schützen und an die 900 Besucher waren am vergangenen Mittwoch gekommen, um nach einem zwei-jährigen Unterbruch am Rütli-schiessen teilzunehmen. Unter den Gewinnern der Meisterbecher der Stammsektionen war auch der Sachsler Michael Hafner mit 85 Punkten. So-

gar 86 Punkte erreichte der ebenfalls in Sach-seln wohnhafte Hans-Beat Vogler. Damit belegte er hinter Erich Stalder aus Entlebuch, dem Sieger bei den Gastsektionen, den zweiten Rang. Allerdings hatte er den Meisterbecher bereits 2005 gewonnen – und gemäss Regeln des Rütli-schiessens kann der gleiche Preis kein zweites Mal verliehen werden. Zudem errang Danny Röthlin den Engelberger Sektionsbecher, Josef Egger und Michael Ming diejenigen der Anderhaldner.



Bekannte Wohltäterin und Journalistin Bea Zai ist tot

Die Kernserin Bea Zai ist am vergangenen Donnerstag im Alter von 80 Jahren verstorben. Sie arbeitete jahrzehntelang als freie Journalistin für hiesige Lokalzeitungen. Vor zwei Jahren gründete sie nach dem Verkauf ihrer bekannten Kernser Villa die Beatrice-Caterina-Zai-Stiftung mit Sitz in Sarnen. Die Verstorbene setzte sich zeitlebens für die Bekämpfung von Armut auf der Welt ein und für die Förderung von benachteiligten Mädchen.



Publiziert 1961 im Obwaldner Volksfreund.